

# GESAMTAUSSCHUSS DER MITARBEITERVERTRETUNGEN der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Vorsitzender: Werner Massow, ☎ 0551/ 54763-14  
stellv. Vors.: Siegfried Wulf, ☎ 05151/950924  
Schriftführer: Wilfried Staake, ☎ 0417 1/654235  
Fax: 0551/54763-15

E-Mail: [info@gamav.de](mailto:info@gamav.de)  
Internet: [www.gamav.de](http://www.gamav.de)

Gesamtausschuss d. MAV, Auf dem Hagen 23, 37079 Göttingen

An die Mitarbeitervertretungen  
im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

06.10.2006

**Wegstreckenentschädigung für Fahrten mit dem privaten PKW / Beschäftigte brauchen ihren privaten PKW nicht für Dienstfahrten zur Verfügung stellen, sofern es nicht ausdrücklich arbeitsvertraglich vereinbart ist**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Gesamtausschuss hat verschiedene Initiativen unternommen, damit die Wegstreckenentschädigung erhöht wird. Die Konföderation bzw. die Landeskirche weigert sich jedoch, mit der beigefügten Argumentation hier etwas zu verändern.

Insbesondere im Bereich der Diakonie-Sozialstationen werden Mitarbeiter häufig be-  
drängt, ihre privaten PKW in der Patientenversorgung einzusetzen. Hintergrund hier-  
für ist, dass die Beschaffung und Betreuung von Dienstwagen erheblich teurer ist als  
die Kostenerstattung in Höhe von 27 Cent pro gefahrenen Kilometer. Andererseits  
haben Mitarbeiter erklärt, dass sie ihren PKW auf Kurzstrecken nur ungern dienstlich  
einsetzen wollen, weil sie von einer anderen Berechnungsgrundlage ausgehen als  
die Landeskirche bzw. die Konföderation.

Fest steht in jedem Fall: kein Mitarbeiter kann gezwungen werden, seinen privaten  
PKW für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen, wenn dies nicht ausdrücklich im Ar-  
beitsvertrag vereinbart wurde.

Wir bitten Euch, die kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über diesen Sach-  
verhalt zu informieren.

Mit kollegialen Grüßen



Werner Massow, Vorsitzender

Anlage